



Mit sehr großer Mehrheit stimmten die Gesellschafterinnen und Gesellschafter der SHK der Umwandlung ihrer Verbundgruppe in eine eingetragene Genossenschaft zu.

Quelle: SHK AG

SHK AG: Rücke vor auf Zukunft

VERBUNDGRUPPE WIRD GENOSSENSCHAFT

Rund 560 Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie mehr als 70 Aussteller waren zum diesjährigen SHK-Jahreskongress nach Mainz gekommen, um in der Rheingoldhalle vom 16. bis 18. Mai Marktchancen auszuloten, wichtige Veränderungsprozesse zu beschließen und die künftige Markenentwicklung zu diskutieren.

Überschattet wurde der erste Kongresstag zunächst durch einen Großbrand am Veranstaltungsort im alten Teil der Rheingoldhalle. Doch durch den Einsatz aller Beteiligten konnte die Veranstaltung dann doch stattfinden. War der erste Tag der Lieferantmesse dadurch buchstäblich in Rauch aufgegangen, erwies sich in den beiden Folgetagen das Messekonzept mit einer Mischung aus Ausstellung, Catering, Vorträgen sowie vielfachen Begegnungsmöglichkeiten als goldrichtig.

NEUE UNTERNEHMENSFORM IST BESCHLOSSEN

„Das Motto unseres diesjährigen Kongresses lautet: Rücke vor auf Zukunft. Damit signalisieren wir, dass es gerade in unserer schnelllebigen Zeit sehr wichtig ist, als starke Gemeinschaft den eintretenden Wandel anzunehmen und im Interesse eines jeden Einzelnen positiv zu nutzen“, sagte SHK-Vorstand Sven Mischel.

So wurde mit großer Mehrheit durch die Gesellschafterversammlung die Umwandlung der Verbundgruppe in eine eingetragene Genossenschaft zuge-

stimmt. Damit werde die seit Gründung im Jahr 1988 praktizierte genossenschaftliche Ausrichtung nunmehr auch als Unternehmensform deutlich. Dieser Vorgang erfolgt in zwei Schritten: Der erste Schritt ist die bereits beschlossene Umwandlung der SHK Verwaltungs AG & Co. KG in eine eG mit Rückwirkung zum 01. Januar 2019. Der zweite Schritt folgt zwölf Monate später: die Aufwärtsverschmelzung der SHK Einkaufs und Vertrieb AG in eine eG. Der Vorstand ist gemäß Genossenschaftsgesetz mit zwei Personen zu besetzen. Im Falle SHK mit Sven Mischel als Vorstandsvorsitzendem und Thorsten Renk als zweitem Vorstand Finanzen, Personal und ZR. „Da Thorsten Renk erst seit dem 01. April 2019 in der SHK als kaufmännischer Leiter tätig ist, wird er zunächst für die kommenden zwölf Monate diese Vorstandposition besetzen“, so SHK-Aufsichtsratsvorsitzender Alfred Bock.

Die eG ist im Jahr 2019 noch nicht operativ tätig. Somit bleibt die SHK Einkaufs- und Vertrieb AG bis zur Aufwärtsverschmelzung durch Beschlussfassung bei der Gesellschafterversammlung 2020 die operative Organisation. Für

die neue eG wurde auch der Aufsichtsrat (Alfred Bock, Gerald Krenn, Peter Ullrich) und der beratende Beirat (Ina Säuberlich, Jens Furchtmann, Carsten Holler, Horst Langen, Markus Rettinger und Günter Schurr) – analog zur Besetzung bei der AG – gewählt.

„WIRTSCHAFTLICH STEHT DIE SHK TOP DA“

In seinem Bericht erläuterte Wirtschaftsprüfer Stefan Träumer, die SHK stehe grundsätzlich da mit einem Eigenkapital von 68 % allein in der KG, einer Dividende auf Vorjahresniveau und einem Sonderbonus in Höhe von 1 Mio. €, der in diesem Jahr erneut zur Ausschüttung kam. Vorstand Sven Mischel betonte: „Wirtschaftlich steht die SHK top da. Unsere Kooperation verzeichnet das größte ZR-Umsatzvolumen in unserer Branche. Dabei bleiben wir in Sachen Mitgliedererwerb unserer Maxime treu: lieber Qualität statt Quantität. Damit einher gehen personelle, strukturelle und organisatorische Veränderungen. „Wir machen uns fit für die neuen Herausforderungen im Markt und für den dauerhaften Erhalt des freien Unternehmertums in unserem Fachhandwerk“, so Mischel.

INFO

Der SHK-Jahreskongress 2020 wird vom 14. bis 16.05.2020 in Düsseldorf stattfinden.